

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

133 (14.5.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Zweites Blatt. Freitag den 14. Mai

1897.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 12007. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Josef Bobenmiller hier, z. St. unbekanntem Aufenthalts, wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.
Karlsruhe, den 10. Mai 1897.

Rosenberger,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Umwandlung der 4% badischen Staatsanlehen von 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 und 1886 in 3 $\frac{1}{2}$ %ige betreffend.

Unter Bezug auf das Gesetz vom 14. Januar d. J. — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 2 — und die Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 30. Januar d. J. — Staatsanzeiger Nr. 2 — werden die Inhaber der 4%igen Schuldverschreibungen der obigen Anlehen, soweit sie nicht zur Rückzahlung gekündigt sind, hiermit aufgefordert,

vom 17. Mai l. J. an

ihre Schuldverschreibungen zur Umwandlung in 3 $\frac{1}{2}$ % einzureichen.

Die Umwandlung erfolgt bei der unterzeichneten **Eisenbahnschuldentilgungskasse in Karlsruhe** (Umwandlungsstelle) in der Weise, daß die Schuldverschreibungen selbst mit einem die Zinsherabsetzung bezeichnenden Aufdruck versehen (abgestempelt) und an Stelle der zurückzugebenden 4%igen Zinscheine nebst Zinscheinanweisungen mit neuen auf die Dauer von 10 Jahren ausgestellten 3 $\frac{1}{2}$ %igen Zinscheinen nebst Zinscheinanweisungen ausgestattet werden, deren nächstfälliger noch bis 1. Oktober 1897 eine 4%ige und erst von da an eine 3 $\frac{1}{2}$ %ige Verzinsung gewährt wird.

Bei der Einreichung der Schuldverschreibungen ist Folgendes zu beachten:

1. Die Einreichung kann, soweit nicht nach Ziffer 5 etwas anderes bestimmt ist, nach Wahl des Inhabers der Schuldverschreibungen bei folgenden Anmeldestellen geschehen:

a. bei der **Eisenbahnschuldentilgungskasse in Karlsruhe,**

b. bei einer badischen **Bezirksfinanzkasse** (Finanzamt, Domänenamt, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, Salinenamt) mit Ausnahme des Domänenamts und Hauptsteueramts in Karlsruhe.

Wenn die abzustempelnden Schuldverschreibungen den Anmeldestellen nicht **persönlich** eingereicht, sondern durch die **Post** übermittelt werden wollen, wird dem Einreicher im Interesse der einfachen und raschen Erledigung des Geschäfts sowie zur Ersparung doppelten Porto's dringend empfohlen, die Sendung **nicht** an eine der Bezirksfinanzkassen, sondern **unmittelbar an die Eisenbahnschuldentilgungskasse** zu richten.

2. Den einzureichenden Schuldverschreibungen, die nach Anlehen (1859/61, 1862/64, 1875 etc.), Littera (Nennwerth) und Nummernfolge zu ordnen sind, ist beizugeben:

a. Ein **Verzeichnis**, in dem die Schuldverschreibungen gleichfalls nach Anlehen, Littera und Nummernfolge geordnet aufgeführt sind.

Das zu diesem Verzeichnis zu verwendende **Formular** nebst den etwa erforderlichen **Einlagebogen** wird von den Anmeldestellen, sowie auch von den Steuereinnahmestellen unentgeltlich abgegeben.

b. Die nach dem 1. Oktober 1897 fälligen **Zinscheine** nebst Zinscheinanweisungen (**Salons**).

Für fehlende Zinscheine dieser Art sind die Beträge in Baar beizulegen.

Die vor oder auf den 1. Oktober 1897 fälligen Zinscheine sind von dem Inhaber der Schuldverschreibung **abzutrennen** und **auf dem gewöhnlichen Wege einzulösen**.

3. Der Einreichende erhält von der Anmeldestelle eine **Empfangsbescheinigung** über die Gesamtstückzahl und den Gesamtnennwerth der eingereichten Schuldverschreibungen und den etwa geleisteten Baarersatz für fehlende Zinscheine.

Wer statt der **summarischen** Quittung eine **Empfangsbescheinigung** über die **einzelnen** von ihm eingereichten Schuldverschreibungen zu erhalten wünscht, hat das nach Ziffer 2 vorzulegende Verzeichnis in **doppelter** Fertigung den Schuldverschreibungen anzuschließen, welches sodann mit Empfangsbescheinigung der Anmeldestelle versehen dem Einreichenden zurückgegeben wird.

4. Die abgestempelten Schuldverschreibungen nebst den neuen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen werden gegen Rückgabe der Empfangsbescheinigung der Anmeldestelle (Ziffer 3) und gegen Quittung des Einreichenden, die auf die Empfangsbescheinigung der Anmeldestelle zu setzen ist, ausgefolgt. **Der Ueberbringer** der mit Quittung des Einreichenden versehenen Empfangsbescheinigung der Anmeldestelle (Ziffer 3) gilt zur Empfangnahme der umgewandelten Schuldverschreibungen nebst Zinscheinen und Zinscheinanweisungen als bevollmächtigt, sofern nicht der Einreichende rechtzeitig der Anmeldestelle eine gegentheilige Anordnung zukommen läßt.

5. Wer die Schuldverschreibungen **mehrerer** Gläubiger **sammelt** und in Beträgen von nicht unter 25,000 M. bei der **Eisenbahnschuldentilgungskasse** unmittelbar einreicht, erhält, wenn der Gesamtbetrag der eingereichten Schuldverschreibungen mindestens 100,000 M. beträgt, eine Vergütung von 15 Pfg. für 1000 M. Nennwerth der abgestempelten Schuldverschreibungen.

6. Gesuche um **Einschreibungen, Umschreibungen und Aufhebung von Einschreibungen** können mit der Einreichung der Schuldverschreibungen zur Abstempelung **nicht** verbunden werden. Solche Gesuche sind vielmehr in gesonderten Schreiben vorzulegen.

7. Die Umwandlung erfolgt **kostenfrei**.

8. Das **Porto** für die Einreichung der Schuldverschreibungen trägt der Einreichende, das Porto für die durch die Eisenbahnschuldentilgungskasse unmittelbar zu bewirkende Rücksendung die Staatskasse. Die übrigen Anmeldestellen sind zur **portofreien** Rücksendung **nicht** verpflichtet.

9. Die für die Umwandlung zu entrichtende **Reichsstempelabgabe** wird von der Umwandlungsstelle berechnet und auf die **Staatskasse** übernommen. **Schlußnoten** werden nicht ausgestellt.

Karlsruhe, den 10. Mai 1897.

Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Karlsruher Strassenbahn-Gesellschaft.

Debet.		Bilanz 1896.				Credit.	
	Mk. Pf.	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
An Bahnkörper-Conto	708 725 48			Per Actien-Capital-Conto	550 000	—	
Abschreibung	15 000 —	698 725	48	Reservfonds-Conto	24 757	97	
„ Immobilien-Conto	804 018 86			Dividenden-Conto (nicht erhobene Dividende)	1 462	50	
Abschreibung	3 000 —	301 018	86	Obligationencoupons Conto (nicht eingelöste Coupons)	1 649	25	
„ Pferde-Conto	25 072 74			Obligationseinlösungs-Conto (rückständ. Obligationen)	2 700	—	
Abschreibung	6 700 —	18 372	74	Hypotheken-Conto	149 000	—	
„ Lokomotiven-Conto	18 913 62			Conto pro diverse Creditores	317 657	45	
Abschreibung	7 500 —	11 413	62	„ Gewinn- und Verlust-Conto:			
„ Wagen-Conto	43 574 16			Vortrag aus 1895	2 847 66		
Abschreibung	17 000 —	26 574	16	Betriebs-Einnahmen	294 886 34		
„ Mobilien- und Utensilien-Conto	3 875 83				297 734 —		
Abschreibung	2 500 —	1 375	83	Betriebs-Ausgaben	160 942 62		
„ Bekleidungs-Conto	2 493 30			Zinsen	19 797 59		
Abschreibung	1 500 —	993	30	Abschreibungen	57 200 —		
„ Cautions-Conto		31 088	80		237 940 21	50 793 79	
„ Cassa-Conto		2 504	12				
„ Materialien-Conto		9 793	17				
„ Schienen-Vorraths-Conto	1 868 01						
Abschreibung	1 000 —	368	01				
„ Fourage-Conto		5 502	91				
„ Thurmberg-Actien-Conto	6 700 —						
Abschreibung	3 000 —	3 700	—				
„ Conto pro diverse Debitores		589	96				
		1 107 020	96				
					1 107 020	96	

9% Dividende = 45 Mark pro Actie, zahlbar sofort bei der Betriebs-Kasse in Karlsruhe, Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft in Berlin.

Karlsruher Strassenbahn-Gesellschaft.
Kolle. Ed. Conrad.



Vereinigte freiwillige Feuerwehren.

Den verabschiedeten Kameraden zur Nachricht, daß die Festzeichen, Damenkarte für Sonntag, die Karten zur Wiederholung des Festspiels am Montag, sowie das abgeänderte Programm am Sonntag im Auskunfts-Bureau (Eintracht) gegen Vorzeigen der Festkarte in Empfang genommen werden können.

Das Fest-Comité. 21.

Versteigerung

alter Einfriedigungsmaterialien.
21. Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Fried-
richthal versteigert

Dienstag den 18. Mai
gegen Barzahlung aus den Distrikten der Hofjäger
Schäffer und Ulrich und der Forstwärter
Pfaffbecher, Funk und Nagel:
6200 alte eichene Palissaden,
42 Haufen alte Dielen.
Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Fried-
richthaler Allee an der Stutenseer Querallee.
Das Material ist vor der Versteigerung zu be-
sichtigen.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 71, gegenüber dem Garten
des Palais Douglas, ist eine Wohnung von circa
6 Zimmern, Balkon etc. und allem Zugehör an
eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.
Einkauf von 2-5 Uhr.

*21. Auguststraße 49 (Hinterhaus, par-
terre) ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
dieselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

*21. Luisenstraße 73 ist eine schöne
Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche,
Keller mit Glasabschluß an ruhige Leute zu ver-
mieten. Zu erfragen Luisenstraße 61 im 4. Stock.

*21. Marienstraße 28 ist auf 1. Juli eine
Mansardenwohnung von 3 Zimmern, 1 Küche,
Keller, Speicherabschluß und Anstell an der Waschküche
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*31. Marienstraße 46 ist auf 1. Juli eine
Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Küche,
Speiskammer, Badestimmer, Mansarde, 2 Kellern,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten.
Nachzufragen im 2. Stock dieselbst.

*31. Ruppurrerstraße 14 ist eine Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu ver-

mieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorder-
hauses.

*21. Wilhelmstraße 28 ist besonderer Ver-
hältnisse halber eine Parterre-Wohnung von drei
Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und
allem Zugehör auf 1. Juli oder später an eine
ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Spezereigeschäft

mit großem Flaschenbierverbrauch (täglich circa
200 Liter), schönem Laden, großer Wohnung, ist
sofort zu übergeben. Zur Uebernahme sind circa
M. 1000. — erforderlich.

Das Geschäft befindet sich in bester Lage in der
Nähe einer großen Fabrik, davon Arbeiter ihr
Brot und sonstige Bedürfnisse unter Bürgschaft
des Arbeitgebers entnehmen. Näheres bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Von einem künftigen Miethhaber wird
von der Carl-Friedrichstraße bis Durlacherstraße
eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller zum Preise von ca. 200 bis 220 Mark
gesucht. Adressen an Herrn Väder Weiß, Kronen-
straße 42, erbeten.

Auf 1. Oktober wird von einer kleinen, kinder-
losen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern
mit allem Zugehör, am liebsten mit Balkon, zu
mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3663 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Gesucht wird auf 1. Juli eine kleine,
sonnige Wohnung von 2-3 Zimmern für ein
Ehepaar mit großem Kind, möglichst zwischen
Westend- und Ostendstraße. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 3660 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 1. Juli
eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3673 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Man-
sarde und Keller im Preise bis zu 600 Mark wird
im westlichen Stadttheil auf 1. Juli oder früher
zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3674 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später
mit ganzer oder halber Pension zu vermieten:
Bähringerstraße 60 b, zwei Treppen hoch.

Kaiserstraße 187, zwischen Herren- und Balb-
straße, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres
zwei Etagen hoch.

* Kaiserstraße 86 sind zwei gut möblierte Zimmer
an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten.
Näheres im Laden dieselbst.

* Sofienstraße 66 c, parterre, ist auf sofort oder
später ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 50, eine Treppe hoch, ist ein
möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu
vermieten.

* Balbstraße 5 ist im 2. Stock des Vorder-
hauses ein freundliches, gut möbliertes Zimmer
sofort oder später an einen soliden Herrn zu ver-
mieten. Näheres im Laden dieselbst.

* Ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit be-
sonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 80,
3 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu ver-
mieten. Zu erfragen Balbstraße 20 im 4. Stock
des Vorderhauses.

* Bessingstraße 17, drei Treppen hoch, ist
ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit zwei
Kammern an einen soliden Herrn sofort oder bis
15. Mai zu vermieten.

— Akademiestraße 71, gegenüber dem Palais
Douglas, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes
Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn
zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist ein möbliertes Mansarden-
zimmer sofort oder auf 15. Mai billig zu ver-
mieten. Näheres 4 Treppen hoch dieselbst.

* In schöner Lage des westlichen Stadttheils ist
in feiner Familie ein Schlafzimmer mit oder ohne
Pension zu vermieten. Auf Wunsch kann noch
Wohnzimmer dazu gegeben werden. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstrasse 88 im 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Vessingstrasse 48 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Fenstervorhang billig zu verkaufen.

Adlerstrasse 2a,

eine Stiege hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer

mit besonderm Eingang ist sofort oder auf 1. Juni an einen bessern Herrn zu vermieten: Kaiserstrasse 111, 3. Treppen hoch. 3.1.

Parterrezimmer,

gut möbliert, ist mit oder ohne Pension per 1. Juni zu vermieten: Marienstrasse 48, parterre.

2.1. Amalienstrasse 55

ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten; daselbst können noch bessere Herren guten Mittags- und Abendessen bekommen. Näheres im 2. Stock des neuen Hinterhauses; auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht, am liebsten in der Südstadt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8667 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zur Aufbewahrung

von einigen Möbeln wird ein passender Raum gesucht. Offerten unter Nr. 8641 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Für sogleich oder später findet ein braves Mädchen, welches kochen kann, bei einer kleinen Familie ohne Kinder sehr gute Stelle, ebenso ein perfektes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie ein fleißiges Hausmädchen, welches kochen lernen kann. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29, 2. Stock.

Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches schon pedient hat, findet sofort Stelle: Rüppurrerstrasse 8 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet nach Baden-Baden gute Stelle durch Urban Schmitt, Erbprinzenstrasse 8 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, ebenso ein einfaches Hausmädchen finden bei hohem Lohn sogleich gute Stellen. Näheres Kapellenstrasse 22, parterre.

Ein sauberes Mädchen, welches häusliche Arbeiten besorgen sowie etwas serviren kann, findet per 1. Juni oder auch früher gute Stelle: Werderstrasse 88, parterre.

Berkaufserin, eine gewandte, wird in eine Barbierei per 1. Juni gesucht durch Urban Schmitt, Erbprinzenstrasse 8 im 2. Stock.

Büffetfräulein, in Buchführung gewandt, findet in einem Hotel nach auswärtig Stelle durch Urban Schmitt, Erbprinzenstrasse 8 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, 20 Jahre alt, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, sucht Stelle in anständigem Hause, wo demselben Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Auf hohem Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen Kaiserstrasse 152 im Seitenbau, 4. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle für sofort. Zu erfragen Luisenstrasse 45 im Hinterhaus, parterre.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stelle: Seifenstrasse 81 (Kaiserstrasse) im 5. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft als Zimmermädchen, am liebsten nach auswärtig. Adressen bittet man unter Nr. 8666 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geld zu vergeben.

3.1. Geld auf I. oder gute II. Hypothek zu

billigste Pfandsumme sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 8656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

sind in Teilbeträgen für sogleich oder 1. Juli auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 8678 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 8685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital

von 10000 bis 12000 Mark auf II. Hypothek gesucht. Offerten Rudolfstrasse 22, parterre, abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. Für sofort oder auf 1. Juni werden auf II. Eintrag und gute Bürgschaft 2000 Mark gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 8679 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Serliche Bitte.

Welcher edelbekende Herr oder welche Dame wäre geneigt, einem in große Noth gerathenen bliesigen Familienvater 200 M. auf pünktliche monatliche Rückzahlung von 20 M. Zins und Sicherheit zu leihen? Gest. Offerten unter Nr. 8662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis gesucht

für dauernden Posten.

Erforderlich: gute franz.

Kenntnisse, gute Handschrift, flinkes Arbeiten.

Offerten mit Angabe von

Alter, Militärverhältnis,

Lebenslauf, Zeugnisse,

copien, Ansprüchen, wann

Eintritt möglich, Kon-

fession etc. befördert das

Kontor des Tagblattes

unter Nr. 3658. 3.1.

2.1. Sucht per sofort oder 1. Juli ein junger Mann mit deutlicher Handschrift, welcher mit dem Krankenkassenwesen und Bohnrechnen vollständig vertraut ist, von der

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu, Karl-Wilhelmstrasse 26.

2.1. Zum 1. Juni wird ein tüchtiger

Copierer gesucht.

Zeugnisse, Gehaltsanprüche unter G. 1519 an Haasonstein & Vogler, A.G., Kaiserstrasse 203, 2. Stock.

2.1. Tüchtige ältere

Feinmechaniker

finden dauernde Stellung und guten Verdienst bei Reiniger, Gebbert & Schall, elektrotechnische Fabrik, Erlangen. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten.

Stelle-Antrag.

Auf Mitte Juli wird ein katholisches Fräulein mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, zu einem sechs-jährigen Mädchen gesucht. Dasselbe wüßte nebenbei die Stütze der Hausfrau sein. Offerten unter Angabe bisheriger Thätigkeit und der Gehaltsanprüche unter Nr. 8671 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

eine zuverlässige Person zum Einziehen von Feuer-Versicherungsprämien. Offerten unter Nr. 8654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Für Damen- und Bettwäsche suchen wir grübte Arbeiterinnen bei höchster Lohnvergütung.

Himmelheber & Vier, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, 171 Kaiserstrasse 171.

Köchin.

Eine Restaurations-Köchin sofort gesucht: Adlerstrasse 31.

Köchin-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens gute Stelle auf 1. Juli eventuell auch früher. Näheres Kaiserstrasse 104, eine Stiege hoch, Eingang Herrenstrasse.

Hausmädchen.

Für ein Hotel in einem berühmten Luftkurort in den Vogesen suchen wir ein Mädchen, welches der Köchin behülflich ist, Geschirre wäscht und sonstige Hausarbeiten übernimmt. Monatslohn 20 Mark. Nach beendeter Saison — 1. Oktober — wird die einmalige Reise vergütet. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstrasse 23.

Nach Baden-Baden

Sucht ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, zu einer Beamtenfamilie (kleiner Haushalt) sehr gute Stelle. Eintritt bald. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29 im zweiten Stock.

2.1. Dienstmädchen,

welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, gegen hohen Lohn gesucht: Kaiserstrasse 218 im Baden.

Gesucht

ein Dienstmädchen oder eine Monatsfrau per sofort: Kronenstrasse 53 im 3. Stock.

Kellnerinnen,

gewandte, zuverlässige, finden für hierher und nach auswärtig gute und verdienstreiche Stellen. Eintritt sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29 im 2. Stock.

Kellnerinnen, Küchenmädchen,

Hausmädchen finden sofort gute Stellen durch Frau Kühenthal, Bähringerstrasse 72.

2.1. Aushilfskellnerinnen,

auf nächsten Sonntag werden 6-7 gesucht: Restauration Kaisergarten, Kaiser-Allee 23.

Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten, ebenso ein jüngeres Laufmädchen: Marienstrasse 55 im 4. Stock rechts.

3.1. Lehrmädchen

aus achtbarem Hause für feines Geschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 8657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, der Schule entlassener Bursche für leichte Arbeit findet auf 17. Mai gute Stelle. Zu erfragen Martgrafstrasse 86 im Baden.

Ein solider, fleißiger Hausbursche

kann sofort eintreten.

J. Müsle, Amalienstrasse 37.

Ein braver, fleißiger und stabiler Bursche

wird per sofort gesucht bei Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse nächst dem Rondeauplatz.

Aufwartefrau!

Gesucht wird per sofort eine junge, saubere Aufwartefrau für die Morgenstunden von 7 bis 9 Uhr täglich. Zu melden Rüppurrerstrasse 2 im 1. Stock, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Monatsdienst.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht: Seifenstrasse 53 im 3. Stock.

2.1. **Eine Lauffrau**
wird gesucht: Werberstraße 87, parterre.

Stellen-Gesuche.
* Eine Verkäuferin sucht auf 15. Mai oder 1. Juni Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gesl. Offerten unter Nr. 3675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Anfängerin an einem Büffet in einem Hotel, Café oder feinen Weinrestaurant; am liebsten nach auswärts. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 3676 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.
* 2.1. Ein junger Mann, welcher das Examen als Einjährig-Freiwilliger gemacht hat, sucht bis zum Eintritt in seine neue Stellung (voraussichtlich Ende dieses Jahres) geeignete Beschäftigung in einem Kontor oder bei einem Herrn Rechtsanwalt. Nähere Auskunft Friedrichsplatz 9 im Laden links.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherstraße 42 im 2. Stock.

* **Ein Schuhmacher**
sucht Arbeit auf Logis. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock des Hinterhauses.

* **Wäsche zum Bügeln**
wird noch angenommen in und außer dem Hause bei Frau Schwab, Leisingstraße 50, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren
wurde am Samstag Nachmittag auf der Kaiserstraße oder in einem Laden ein dunkelroter Sonnenschirm. Abzugeben gegen Belohnung im Kaiserpanorama bei Herrn Schmidt.

Haus-Verkauf.
* Ein gut gebautes Haus in schöner Lage vor dem Durlacherthor, mit Hof und Garten, gut rentierend, ist vom Erbauer preiswürdig zu verkaufen. Gesl. Offerten von Respektanten unter Nr. 3680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. **Zu verkaufen**
ist ein silberplattiertes, kompl. sehr schönes Zweispänner-Pferdegeschirr: Schwannstraße 34.

* Ein gut erhaltener, vorzüglich brennender Herd nebst Rohr ist Wegzugs halber für 30 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen Bernhardtstraße 5 im 4. Stock rechts.

* Eine noch sehr gut erhaltene Zinkbadewanne und eine Copirpresse sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 27 im 4. Stock.

Eine große Parthie neuer Emballagen (große und kleine Kisten und Erdfarbefässer) sind zu verkaufen.

Linoleumfabrik Maximiliansau.
* Schützenstraße 73 sind 40 Stück gute Packkisten, große und kleinere, sowie mehrere Fässer, zur Verpackung geeignet, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Dasselbe ist ein guter Schraubstock billig abzugeben.

* **Zu verkaufen**
ein guter Streichbaß, sehr schönes Instrument: Akademiestraße 2 im 4. Stock.

* **Zu verkaufen:**
zwei gesunde, kräftige Zugpferde. Neuester preiswerth. Gesl. Offerten unter Nr. 3655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein geräumiger, zweithüriger, eichener **Kleiderschrank**
zu verkaufen: Hirschstraße 85 im 3. Stock, Vorderhaus.

Fahrrad zu verkaufen.
Eine vorzügliche, englische Humber-Maschine (Halb pneumatisch) ist zu verkaufen bei **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Passend für Brautleute.
* Wegzugs halber preiswerth zu verkaufen: zwei halbranz. Bettladen mit Kasten, Vertico, Pfeilerkommode mit Spiegel, Etagère, Servirtisch, Eßtisch, Küchenschrank u. s. w. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Meyer's gr. Konversation-Lexikon,**
neueste Auflage, wird gegen 100 Mk. baar abgegeben. Offerten unter Nr. 3664 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zwei halbfranzösische Bettstätten**
samt Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Wohnzimmerkanapee, 2 Divans, sehr solid gearbeitet, werden ausnahmsweise billig abgegeben: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

* **Ein Kinderwagen,**
noch gut erhalten, ist zu verkaufen: Hertenstraße 5, parterre rechts. — Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* **Stoßfarren,**
zwei neue, mittlerer Größe, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Wagner Bauer** in Beiertheim, Haus Nr. 60.

3.1. **Wapagei,**
welcher singt, spricht und pfeift, ist billig zu verkaufen. Näheres Winterstraße 6 im 3. Stock.

* **Hauskauf-Gesuch.**
In einer Straße zwischen Herren- und Hirschstraße, nicht über der Kriegerstraße und nicht über der Stefaniensstraße, ein mäßig großes Privathaus gegen baar zu kaufen gesucht. Gesl. Anerbieten unter Nr. 3677 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.
* Mit Anzahlung von 8000—4000 Mark wird ein gut rentierendes Haus in der Preislage von 30000—40000 Mark sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3672 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.
Gebrauchte Hobelbank zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3661 erbeten.

* 2.1. Zwei Gewehre und Revolver nebst Zubehör zu kaufen gesucht. Gewehre wünschlich Doppelläufig und Drilling ohne Fabrik, Revolver mittelgroß. Ferner 2 Sättel mit Reitzeug und ein Damenattel. Offerten unter Nr. 3660 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener, arthener Schreibpult wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3681 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. **Schloßer- und Schreinerhandwerkzeug,**
als: Feldschmiede, Ambos, Bohrmaschinen u. s. w. zu kaufen gesucht. Hobelbank darf sein, 1,20 m lang sein. Anerbieten unter Nr. 3659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.
2.1. Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht gründlichen Unterricht in allen Schulfächern zu erteilen. Honorar pro Stunde 1 Mk. Offerten sind unter Nr. 3670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine französische, gep. i. r. **Lehrerin gibt Stunden**
in Theorie, Grammatik und Konversation nach Pariser Aussprache. Offerten unter Nr. 3625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Nachhilfe-Unterricht-Gesuch.**
Nachhilfe in höherer Mathematik zur Vorbereitung auf das Examen sucht ein Student. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3668 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ausverkauf
wegen Umzugs:

Liqueure von 60 Pfg. an
per 1/4 Ltr.,

Cognac von M. 1.40 an
per 1/4 Ltr.

u. s. w. in der
Drogerie Adolf Koerner,
7.1. 61 Ludwigplatz 61.

Rosinen zur Weinbereitung
in jedem Quantum empfiehlt billigst
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

H. Pauly's Friedrichsdorfer Zwieback.
Alleinverkauf bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehle heute und morgen eintreffend
Blaufelchen

von Mk. 1.— bis Mk. 1.50 per Stück,
Bodensee-Forellen, Gangfische,
Ostender Soles, Makrelen,
Sechte, Rheinfalm, Schollen,
holländ. Schellfische, Cabeljau.

Blaufelchen
eingetroffen bei
V. Merkle.



Heute frisch eingetroffen:
**Blaufelchen, Soles,
Schollen, Schellfische,
Cabeljau, lebende Aale u.
J. Klasterer,**
Kaiserstraße 100.

Geschälte Kastanien
in gesunder, wurmfreier Waare
empfehle
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 33.

C. Cartharius,
Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.

Spezial-Geschäft
für Anfertigung und Lieferung von kalten
und warmen Platten,
Austern, Caviar, Hummern
und feinen Delikatessen.

Kulmbacher Bier
in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Neue Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Süßrahmtafelbutter

täglich frisch eintreffend empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sommer-Maltakartoffeln

(das Beste, was es gibt)
per Pfund 15 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger.

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
8.3. 5 Lammstraße 5.

2.1. Sommer- Malta-Kartoffeln

in mehlreichster Frucht, frisch ein-
getroffen empfiehlt

W. Erb, am Libellplatz.

Münchener Bier

(Thomas-Bräu),
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.

Kulmbacher Bier

(Mönchebräu),
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.

Moninger-Biere

(3 Sorten)
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.

Sinner-Biere

(2 Sorten),
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.

Kammerer-Bier,

täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.

Münchener Haderbräu

in ganzen und halben Flaschen

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.

Budweiser Bier

in ganzen und halben Flaschen

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13 a.



Medicinal-Leberthran,

garantirt rein, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstraße 55.

10.9 Boraxseife,

beste Seife zum Kochen der Wäsche,
18 Pf. per Pfund.

E. Wegmann,
Waldfstraße.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich
neuen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
45 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Bähringerstraße 55. — Telephon 201

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn Herrn. Bösch, Beisingstraße 5,
Herrn Rudolf Fitcher, Donalaststraße 10.

Linoleum-Fußbodenlack

in 8 verschiedenen Farben
per Pfund 50 Pf., bei 10 Pfund 48 Pf.,

Sicotin-Bernstein-Glanzlack,

anerkannt schönster und dauerhaftester An-
strich für Fußböden, Holz, Eisen und Möbel,

Resinolin,

geruchloses Bodenöl,
empfiehlt

Albert Salzer,

Lackfabrik mit Dampfbetrieb.

Oelfarben,

strichfertig zum Gebrauch hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt billigst

Albert Salzer,

Lackfabrik mit Dampfbetrieb.

Giftwaizen

für

Mäusevertilgung

empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.

7.1. **Camphor, Naphtalin, Patchouly,**

Banzenod, Mentem,

Zacharin, Thurmelin,

Holzwanne-Tinktur,

Insektenpulver, Insektenpulver, Insektenpulver, Insektenpulver

empfiehlt 15.2.

Carl Roth,

Hofdrogerie.



2.1.

Frische

Ameiseneier

sind eingetroffen und wieder regelmäßig
zu haben in der Samenhandlung

C. Frohmüller,
Hoflieferant.

Fußboden-Glanzlack,

Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Buzweg



empfiehlt 15.2.
Hofdrogerie
Carl Roth.

NS. Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam,
daß meine Parquetwische nicht mit der Blechbüchse
— wie bei den meisten Konkurrenzfabrikaten —
sondern mit Netto-Inhalt eingewogen wird.



Giftwaizen (Mäusegift)

empfiehlt

Julius Dehn Nachf.



20.10.

Es hat anerkannt einzig bewährte Mittel
Ratten und Mäuse schnell und sicher zu
töten, ohne für Menschen, Haushiere und Ge-
lügel schädlich zu sein. Packung à 50 Pfg.
mit 1 Mk. zu haben bei Jul. Dehn Nachf.,
Rähringerstr. 55. Carl Roth, Herrenstr. 26.

Ausverkauf

wegen Umzugs:

1a weiße Kernseife à 22 Pf. bei Ab-
nahme von ca. 10 Pfd.
1a gelbe Kernseife à 21 Pf. an,

sowie weitere Artikel ebenfalls
bedeutend unter dem Tages-
preis in der

Drogerie **Adolf Koerner,**

7.1. 61 Ludwigplatz 61.



Adolf Dürr,

Friseur und Perrückenmacher, Waldstraße 39,
empfiehlt sich im Anfertigen künstlicher Haar-
arbeiten nach den neuesten Verbesserungen
für Straße und Theater. Zöpfe und
Flechten in großer Auswahl. 6.6.

Im Ausverkauf billigst: fein decor. Tafel-
und Kaffee-Geschirre, Glaservices, Britannia-
u. Nidellannen, Kaffee- u. Theemaschinen etc.
Franz Sido, Kaiser-Passage.
Die Ladenrichtung wird ganz oder getheilt
abgegeben.

Im Räumungs-Verkauf
 Gardinen, abgepackt und am Stück, Portièren,
 Wohn-, Speisezimmer- u. Salon-Teppiche
 in verschiedenen Größen, Bettvorlagen,
 Bodenläufer, Möbelstoffe, Tischdecken in
 Gobeline und Blüsch, wollene Schlafdecken,
 Reisdecken, Felle, Matten, Sophasissen
 und Schlummerpuffs zc. zc. zu enorm
 billigen Preisen.
 6.6. **Heinrich Cramer,**
 189 Kaiserstr. 189.

F. Herrmann,
 4.2. Waldstraße 18,
 bietet die größte
Auswahl
 geschmackvoll garnirter
Damen- u. Kinderhüte
 von jetzt ab zu bedeutend ermäßigten
 Preisen.

Der Kupferstich
 ist der vornehmste Zimmerschmuck.
 Ich empfehle solche zu Hochzeits-
 und Gelegenheitskäufen.
 Dieselben sind in größter Auswahl
 zu haben direkt vom Einrahmer
A. Mülthaler,
 Bilder-Handlung und Einrahmungs-
 25.2. Geschäft,
 Erbprinzenstraße 26.

L. Haack, Pianofortehandlung,
 Karlsruhe,
 im Bräun Hof (neben dem Hauptbahnhof),
 zwei Treppen hoch,
 empfiehlt
Pianinos
 aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
 an, neue und gezeichnete, in schönster Auswahl.
 Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,
 Regulierung, Verleihen, Eintausch gezeigter
 Klaviere.
 Keine Spesen für Ladenmiethe, Buchhalter,
 Geschäftsführer zc., daher bedeutend billiger als
 die Konkurrenz.

Pianofortefabrik
Hegeler & Ehlers, Oldenburg.
 — Pianinos in verschiedenen Preislagen
 bei 10jähriger Garantie sowie Klavier-
 stühle und Klavierlampen empfiehlt zu
 Fabrikpreisen die Niederlage Kaiser-
 Passage 14. N.B. Bei Barzahlung
 wird hoher Rabatt gewährt.

Friedrichsbad.
 Wir empfehlen als billigste Badegelegenheit:
 Jahreskarten à M. 25.—, 20.— und 15.—,
 Halbjahreskarten à M. 20.—, 15.— und 10.—,
 Vierteljahreskarten à M. 12.—, 9.— und 6.—,
 gültig vom Ausstellungstage an. 24.12.

**Messing-Rohr,
 Messing-Blech,
 Messing-Draht**
 in allen couranten Stärken empfiehlt
Emil Kohn
 (Inhaber Zipfel & Edelmann),
 Kurvenstrasse 22.

Im Verlag von Hans Schmidt,
 vorm. H. Kiener & Co.,
 Musikalienhandlung, am Rondellplatz
 erschien:
Herzensblüthen, Gavotte
 für Pianoforte zu 2 Händen.
 Preis M. 1.20, nach Auswärts franco.
 Reizendes Salonstück
 von
H. Liese, Königl. Musikdirigent,
 8.1. Karlsruhe.

Gelegenheitstransport.
 8.1. Ein großer Möbelwagen kann sofort nach
 Frankfurt a. M. oder nach der Richtung ver-
 laden werden; Auswärts Juni geht ein Wagen
 leer nach Wasseralfingen (Württemberg).
Max Hellriegel,
 Seifenstraße 67.

Heute wird geschlacht.
Bräuerei S. Fels, Kronenstr. 44.
 8.1.

Ausverkauf
 Kaiserstraße 133. Kaiserstraße 133.

Da bei gegenwärtiger Witterung der Verkauf der noch vorhandenen Waaren
 ziemlich langsam von statten geht, dagegen das Lokal in aller Kürze geräumt
 wird, wurden die bisher festgesetzten Preise
nochmals bedeutend reduziert.
 Vorhanden ist eine immer noch schöne Auswahl eleganter Herren- und
 Knaben-Anzüge, Paletots, Havelocks, Hosen und Westen, Sommer-Joppen in
 Lüste, Loden, Leinen zc., welche weit unter der Hälfte des realen
 Wertes abgegeben werden.
 Besonders wird auf die wirklich elegante Ausführung und den Sitz der
 einzelnen Stücke aufmerksam gemacht.

Ausverkauf
 Kaiserstraße 133. Kaiserstraße 133.

Eis. Eis. Eis.
 Prima helles Natureis im Abonnement zu den billigsten Tages-
 preisen, täglich frei vor das Haus geliefert, empfiehlt und ladet zum
 Bezuge ergebenst ein
B. Heil, Eishandlung, Leopoldstraße 20.
 2.1. Telephon 387.

Zum Franziskanerkeller.
Heute wird geschlacht.
 Auschank eines feinen Stoffes Lagerbier, Ex-
 portbier, hell, in Flaschen, aus der Brauerei
 A. Brink, garantiert reine Weiß- und Roth-
 weine, gleichzeitig empfehle ich einen kräftigen
 Mittagstisch von 60 Pfa. an.
Peter Weber.

Weißer Bären.
 * Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und
 Griebenwürste, wozu höflichst einladet
A. Oesterle.

(„Der Stein der Weisen.“) Das sechsten
 erschienen 16. Heft dieser populär-wissenschaftlichen
 Revue enthält: Julius v. Liebig; Das Clavier
 und seine Vorläufer (8 Bilder); Die Lei-
 tung des Schalles zum Hörnerven; Hy-
 draulische Rietelektroden (3 Bilder);
 Britische Sommercolonien im Himalaya.
 Sodann naturwissenschaftliche Mitteilungen, Sport-
 liche Spiele (Golf, mit Abbildungen), Messung
 der Elektrizität (Illustrirte), Neuer Schmelzofen mit
 Petroleumfeuerung (Illustrirte), Momentaufnahmen
 von cavalleristischen Uebungen, Photographische
 Aufnahmen mit Hilfe fliegender Drachen. Schließ-
 lich Notizen, für Haus und Hof, Bücherbesprechungen
 u. s. w. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's
 Verlag, Wien) ist bestweise in jeder Buchhandlung
 erhältlich.

Eine Jugendliebe Schillers behandelt ein
 Aufsatz von B. Edomajski in dem neuesten
 Hefte (17.) der illustrierten Zeitschrift „Von Fels
 zum Meer“ (Suttgart, Verlag der Union Deutsche
 Verlagsges. M. G. H. H. Preis des Hefes 75 Pfennig).
 Ferner enthält das Heft: Eine Plauderei aus dem
 Berliner Hofleben, mit 13 Porträts, unter denen
 das des Kaisers in der beim Kostümfest getragenen
 Tracht; ein Aufsatz über die technischen Bedingungen,
 die ein Veralten der Kriegsschiffe herbeiführen, eine
 Abhandlung über die neu entdeckte Möglichkeit, das
 Wachstum des Menschen durch Mittel der modernen
 Medizin zu beeinflußen, außerdem prachtvolle Illu-
 strationen, unter denen die Farbenbilder „An ihn?“
 und „Im zoologischen Garten zu Berlin“, zwei
 feingestimmte Aquarellbilder, hervorragend ausge-
 führt sind.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Auf Grund der Vorschriften unter B. 5 der Normativbestimmungen über Veräußerung und Verpachtung des domänen-äckerlichen landwirtschaftlich genutzten Grundbesitzes vom 20 Juni 1894 sind im Jahre 1896 in 21 Domänenamtsbezirken von 882,0897 ha zur Neuverpachtung gekommenen domänen-äckerlichen Grundstücken 544,2879 ha, also 61,74 Proz. für eine weitere Bestandsperiode an die bisherigen Pächter um den Anschlag aus der Hand überlassen worden. Der Bestandsins für die aus der Hand abgegebenen Grundstücke beläuft sich für das Jahr zusammen auf 41,603 M. 10 Pf. oder für 1 ha auf 76 M. 44 Pf. Gegenüber dem bisherigen Bestandsins mit 44,73 M. 29 Pf. ergibt sich somit eine Ermäßigung von 5,59 Proz.

I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882.



Freitag den 14. Mai, **Abendtour:** Forehheim, Ettlingen (Wilder Mann). **Abfahrt ab Clublokal 7 1/2 Uhr Abends.**
 Sonntag den 16. Mai. **Betheiligung an der Bannerweihe, Preiscorso etc. des Radfahrervereins Germersheim.**

Abfahrt ab Bahnhofrestaurant 6 3/4 Uhr früh.

Bei ungünstiger Witterung wollen sich die Theilnehmer an der letzteren Fahrt zur angegebenen Zeit am Bahnhof einfinden, um event. den Frühzug über Würth-Germersheim benützen zu können.

Gäste stets willkommen. Um zahlreiche Bethheiligung bitten **Die Fahrwarte.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Mai **Abtheilung A** (rothe Abonnementskarten). 53. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Weineidbauer.** Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Ludw. Anzengruber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 15. Mai. **Abtheilung C** (graue Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. — Zum 1. Male: **Im Balletsaal.** Pantomimisches Balletdivertissement in einem Akt von Josef Gjurian. Musik von Wilhelm Gerth. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 16. Mai. **Abtheilung B** (gelbe Abonnementskarten). 53. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vorverkaufsbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (85 Pfg. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zulassung der Karten an das Vorverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) an Wochentagen von Donnerstag den 13. bis einschließl. Mittwoch den 19. Mai, jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, im Vorverkaufsbureau.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

11. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	742 mm	Südwest	Regen
12 Mitt.	+ 4 1/2	743 "		
6 U. Abd.	+ 8	746 "	West	unwölkt
12 Mai				
6 U. Morg.	+ 3	747 mm	Südwest	unwölkt
12 Mitt.	+ 9	748 "		
6 U. Abd.	+ 7	750 "	Nordwest	

81.

Genre-Separat.

Jeder komplette Joppen-Anzug nach Maas Mf. 60.— empfiehlt

W. Wolf jr.,
Kaiserstraße 82a.

21.

Größtes

Cravatten-Special-Geschäft.

Heute und folgende Tage

Ausstellung

der jetzt eingegangenen Neuheiten

feinster englischer Cravatten,
zweite Abtheilung
Sommer-Cravatten.

P. Paprzycki,
163 Kaiserstraße 163.

Hamburger Engros-Lager.

Foulard-Seide

für **Blousen und Costumes**
in großartiger Farbauswahl.

Meter 95 Pfg.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsonn.

Seze, Blumen, Puggbänder, Seidenstoff, Crêpe.

Gürtel und Gürtelband.

Mützen, Stragen, Schleifen.

Radfahrer-Anzüge,

fertig und nach Maas in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt billigt

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Edc.

Für Vereine und Gesellschaften besondere Preisermäßigung.



Krokodil Karlsruhe.

Zeige hiermit höflichst an, daß ich von heute ab auf einige Tage **den kleinsten Zwergfellner der Welt,**
85 cm hoch,

engagirt habe

A. Möloth.

Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe umfasst in großer Auswahl und in neuen Mustern:
Weisse, crème und bunte Vorhänge. — **Congressstoffe.** — **Abgepasste Portièren** in schönen Farbenstellungen. — **Möbelstoffe, Möbelplüsch, Moquettestoffe.** — **Tischdecken.** — **Divandeen.** — **Teppiche** in allen Größen in Tapestry, Brüssel, Plüsch, Tournay und Arminster. — **Teppiche** am Stück und **Läufer.** — **Cocosteppiche** und **Cocosmatten.** — **Wollene Bettdecken.** — **Steppdecken.**
 Zurückgesetzt: eine Anzahl feiner Spachtel-Vorhänge zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Baden-Badener Mineralbrunnen,
 angenehmstes und erfrischendes Tafelgetränk.
 Mineralwassergesellschaft Dr. Holdermann & Bentzenmüller, Baden-Diethenthal.
 Allein-Vertreter für Karlsruhe **Otto Dörner,** Karlsruhe, Nolerstraße 2a
 Bestellungen werden auch kasseltent entgegen genommen.

31. **Karlsruher Liederkranz.**



I. Samstag den 22. Mai 1897
 im großen Saale der Festhalle:

50jährige Jubiläums-Feier der Fulderei!

(Restauration im Saal.)

Anfang 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Öffnung 7 Uhr.

Unsere verehr. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Mitglied-Karten zum Eintritt berechtigen.
Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt!
 Karten für einzuführende Fremde werden am Donnerstag den 20. Mai, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal verabfolgt.

Eingang für den Saal: durch den Garderobe-Anbau,
 für die Gallerie: durch das Hauptportal.

II. Sonntag den 23. Mai: Nachfeier!

A. Vormittags 11 Uhr: Festlicher Begrüßungs-Frühshoppen mit Musik
 in sämtlichen Räumen Unseres Elephanten-Stalles.

B. Nachmittags 3 Uhr: Gesellige Unterhaltung
 mit darauffolgendem Tanz
 in der Festhalle zu Durlach.

Fulder-Orden und Abzeichen sind bei allen Fest-Veranstaltungen anzulegen.

Der Vorstand. Die 3.

109. **3 Goldfische**
 mit prachtvoller Glasglocke 1 Mark, auch einzelne Fische bei
Fritz Klein, Fischhandlung,
 Kaiserstraße 29,
 gegenüber der alten Dragonerkaserne.
Standesbuch: Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 13. Mai. Gustav Sütterlin von Buggingen, Kaufmann alda, mit Frieda Hannich von hier.
 - 13. " Albert Vorbeer von Berlin, Werkmeister hier, mit Johanna Lang Wittwe von D. Imstadt.
 - 13. " Dr. Friedrich Flad von Adelsheim, Amtsrichter in Bühl, mit Elisabeth Forst von hier.
- Todesfall:**
- 12. Mai. Abeline, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Wilhelm Albrecht, Bankbeamter.

Tagesordnung
 des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 15. Mai, Vormittags 9 Uhr:

- J. A. S. gegen Christian Theodor Schaufelberger von Springen, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Josef Steiner von Rohrbach, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Georg Friedrich Lambarb von Beller, wegen Widerstands.
- J. A. S. gegen Ludwig Eduard Hennig von Brüd, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Josef Wirth und August Wirth von Wiesenthal wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Martin Stoll von Untergrombach, wegen Beleidigung.
- J. A. S. gegen Josef Lehmann von Kirrlach, wegen Jagdvergehens und fahrlässiger Tötung.
- J. A. S. gegen Albert Goldmann von Seeburg, wegen Uebertretung des §. 108 B. St. G.
- J. A. S. gegen Anton Bengert von Hausen, wegen Bettels und Landstreicherei.
- J. A. S. gegen Valentin Jung von Helmsheim, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 14. Mai:	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 15. Mai:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Schulstunde	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "
	Abendgottesdienst	8 ⁴⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 14. Mai:	Sabbath-Anfang	7 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 15. Mai:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Schülergottesdienst	3 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	8 ³⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	7 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.